



Beschlussvorlage

Nr.: BV/302/2016 / öffentlich

Stadtsanierung / Tiefbaumaßnahmen und Verkehrsplanungen

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss Verwaltungsausschuss	07.12.2016

Beschlussvorschlag:

Die Planungen zur Umgestaltung der Langen Straße, der Bahnhofstraße, der Kirchstraße und der Moorstraße im Rahmen der Stadtsanierung Friesoythe werden fortgeführt.

Für die Erbringung der erforderlichen Planungsleistungen sind Angebote einzuholen. Die Vergabevorschläge sind den politischen Gremien im Rahmen der Vergabegrenzen zur Vergabe vorzulegen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Am 17.02.2016 wurde an die SHP-Ingenieure der Auftrag zur Erstellung einer Planung für den Knotenpunkt Stadtmitte (Leistungsphasen 1 – 3) erteilt. Zur Erhebung von aktuellen Grundlagendaten wurde zunächst eine Kennzeichenerfassung und Knotenpunktzählung durch das Ingenieurbüro durchgeführt. Das Ingenieurbüro hat erste Ergebnisse der Planung erstellt, die in der Sitzung des Planungsausschusses am 07.12.2016 von einem Vertreter des Ingenieurbüros vorgestellt werden. Die zunächst vorgesehene Durchführung dieser Maßnahme im Jahr 2017 wurde jedoch zunächst zurückgestellt, da bedingt durch die 2017 anstehenden Sanierungsarbeiten auf der B 72 von Sedelsberg bis Friesoythe ein vermehrtes Verkehrsaufkommen auf dem Straßenzug Grüner Hof/Kirchstraße/Moorstraße/Ellerbrocker Straße entstehen wird, das eine weitere Baustelle in diesem Knotenpunkt nicht zulässt.

Am 21. September 2016 fand eine zweite öffentliche Informationsveranstaltung zur Stadtsanierung im Forum statt. Hier wurde speziell über die Straßengestaltung des Kreuzungsbereiches/zentralen Knotenpunktes „Stadtmitte“ informiert.

Nach der Maßnahme 1 „Umgestaltung Knotenpunkt Stadtmitte“ sollen die Umgestaltungen der Langen Straße, der Bahnhofstraße, der Kirchstraße und der Moorstraße vorbereitet werden.

Die Konzepte zur Umgestaltung dieser Straßen aus dem vorliegenden Interdisziplinären Verkehrskonzept Innenstadt wurden den Grundstückseigentümern der Langen Straße und der Bahnhofstraße bereits in Informationsveranstaltungen am 31.10.2016 und 02.11.2016 vorgestellt. Die Eigentümer haben der Inanspruchnahme privater Flächen vom Grundsatz her zugestimmt. Die Ausbaupläne sind im Detail weiter abzustimmen. Weitere Informationsveranstaltungen sollen in diesem frühen Stadium bereits auch für die Kirchstraße und die Moorstraße folgen.

Da die Planungsleistungen für diese verkehrlichen Planungen nicht im eigenen Hause erbracht werden können, sollen sie an externe Ingenieurbüros vergeben werden. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Cloppenburg sind aus fördertechnischen Gründen Angebote bei verschiedenen Ingenieurbüros für die Erbringung der erforderlichen Planungsleistungen einzuholen. Die Vergabevorschläge werden dann im Rahmen der Vergabegrenzen den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Es ist zunächst vorgesehen Angebote für die Erbringung der Gesamtleistungen einzuholen. Die Planungsleistungen sollen dann je nach aktuellem Stand und Erforderlichkeit zu den einzelnen Leistungsphasen und einzelnen Straßenbaumaßnahmen abgerufen und beauftragt werden.

Im Jahr 2017 ist die Besichtigung einer realisierten oder in der Umsetzung befindlichen Sanierungsmaßnahme in einer anderen Stadt/Gemeinde geplant. Hierzu wird rechtzeitig eingeladen.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister